

# Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

„Tagblatthaus“

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.  
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich

12 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatthaus“ Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Bringerlohn, M. 5.25 vierteljährlich durch alle deutschen Postanstalten, ausschließlich Bestellungen. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstellen, Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Randorten und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Träger.



Anzeigen-Preis für die Zeile: 40 Bfs. für örtliche Anzeigen; 60 Bfs. für auswärtige Anzeigen; M. 2.— für örtliche Reklamen; M. 3.25 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme un-  
änderlicher Anzeigen entsprechender Nachsch. — Anzeigen-Annahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr  
vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird  
keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatt: Berlin W. 57, An der Apostelkirche 7, 1. Fernsprecher: Amt Bülow 6202 und 6203.

Sonntag, 13. Juli 1919.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 307. • 67. Jahrgang.

## Wiedergeburt.

Wie ein regenverhangener Novembertag liegt die Zukunft unseres Volkes vor uns. Kein belebender Strahl scheint auf den Grund seiner Seele zu fallen. Jedes Vertrauen in unsere Kraft und in unsere Fähigkeiten hat uns verlassen. Ein toller Wirbelwind hat uns erfasst und zu Boden geworfen. In Fieberkämpfen sich windend, findet das Volk auch dort keine Ruhe. Wirtschaftlich sind wir bis zur Vernichtung geschwächt. Aber es droht in dem allgemeinen Zusammenbruch auch unser Volksscharakter dauernden Schaden zu leiden. Das sonst so ideal zinnende Volk der Dichter und Denker hat in seiner Mehrheit ein rücksichtsloses, selbstisches Denken zum Höben gemacht. Erniedrigende Vergnügensucht, wilde Spielleidenschaft, jedes Aufgebens von Treu und Glauben im Verfecht, wenn nur die eigene Ruhe hierdurch gefördert wird, ist an der Tagesordnung. Die alte, deutsche Tugendstreue, die brüderliche deutsche Treue, die uns innerwohnende Arbeitslust sind in Gefahr zu verschwinden. Wahrlich, es wäre Not, daß ein neuer Herkules erstände und den Aquasfall unserer unreinen Leidenschaften mit unendlichen Strömen frischen Quellwassers reinigte.

Eine geistige Wiedergeburt muß ansetzen! Ihre an uns selbst, sollten wir uns unserer großen Vergangenheit als Lehrmeister anvertrauen. Wir sollten uns begeistern an den Großtaten unserer Ahnen auf allen Gebieten der Kultur. Wie viel unermüdetes Ringen, entlagungsstrenge Pflichterfüllung und hingebende Treue gegen ihre Volksgenossen atmet die Geschichtsbücher nicht unter Geisteshelden, die hahnbrechend das Licht der Aufklärung der Welt vorantreiben! Denken wir an unsere Tonmeister, die uns unvergängliche Werke hinterlassen haben! Graben wir Gold aus dem unerschöpflichen Schatz unserer alten Sagen und Sagen! Lassen wir unsere tiefen Volkslieder, um welche die Welt uns beneiden muß, unser Inneres bewegen und unser Gemüt bilden! Die hier angeschlagenen Saiten klingen auch heute noch in uns fort, da sie unsere natürliche Veranlagung bloßlegen, so daß uns hierbei befreiende Schauer durchdringen. Hier tritt das reine, ursprüngliche Empfinden rein zutage.

Der Ruf, zurück zur Natur, zurück zum Urquell unserer Kraft kann nicht laut genug erhoben werden. Verdammt die eingebildeten Freuden eines überreizten Lebensgenusses. Sie bringen keine Erquickung sondern müssen, wie jedes Gift auf die Dauer lähmend und abtötend wirken. Unter Unterscheidungsgefühl für Recht und Unrecht wird hierdurch immer mehr verflümmert. Wandert lieber hinaus in unsere herrlichen, heimatischen Wälder. Gönn' eurem Körper und eurer Seele das kühnste Luftbad in Gottes frischer Natur. Öffnet eure Herzen ganz den zeheminierten Wundern eines Sommertages draußen im Freien. Mit einem Wort: „Laßt Sonne in euch hinein!“ Dann werdet ihr in Betrachtung der ewigen Naturkräfte erkennen, wie unendlich klein doch unsere Sorgen sind. Fehlgeschlagene Hoffnungen, durch Sturm Regen, Kälte und Schnee angegriffene Verwüstungen halten die Natur in ihrem ewig sich erneuernden Siegeslauf nicht auf. Hieran mag die Beharrlichkeit eures Tuns lernen. Das Gute, der wirklich kulturfördernde Gedanke, bricht sich doch Bahn, aller Hindernisse zum Trotz. Werkt euch den Ruf in kalter Winternacht: „Es muß doch Frühling werden!“ Auch bei uns wird der Völkerrühm wieder einziehen, zunächst mit dürftigem Grim, dann mit einfachen Feldblumen, aber auch die fruchtbarstehenden Blütenbäume werden nicht ausbleiben. „benötigen wir die wogenden Getreidefelder. Aber zunächst muß die Unklarheit der inneren Erkenntnis aus euren Herzen aufbrechen und euer Denken in großen Schollen aufrütteln, damit der Grund bereitet werde zur neuen Aussaat. Alle trennenden Unterschiede müssen fallen, damit ein weites, fruchtbares Land erstehet. Der Samen, der diesem Lande anvertraut wird, muß einer guten Ernte entgegenreifen.

Neh' sie und sinne am Verobana unter rauschenden Eichen. Weit schweift der Blick über ozeanete Aue und freundliche Dörfer. Das Lied der steigenden Berge verhallt in der Luft. Vergangenheit und Zukunft fliehen traumhaft ineinander. Die Not der Gegenwart verfliehet in dem Gedanken an ihre Vergänglichkeit. Ich sehe ein stolzes Geschlecht auf freier Scholle wandern im rastlosen Fleiß. Das Haus und das Feld sind gut bestellt. Freundliche, helle Räume sind jedem bereitet. Alle Not hat ein Ende. Liebevolles Versehen haben Reid und Mißgunst vertrieben. Friede waltet auf Erden!

Froher Gesang schallt mir entgegen. Ich erwache. An mir vorüber zieht federnden Schritts lebensfrohe deutsche Jugend dem fernen, bestrahlten Bergwald zu. Wie ein Lächeln sein eines glücklichen Zukunft. C. K.

## Die Aufhebung der Blockade.

nz. Paris, 12. Juli. (Davas.) Der Oberste Rat der Alliierten beschäftigte sich am Freitag mit der Aufhebung der Blockade gegenüber Deutschland. Da die Experten die Richtigkeit der Ratifikationsurkunde, die von den Deutschen übermittelt wurde, anerkannten, hat der alliierte Oberste Rat beschlossen, die Blockade mit dem 12. d. M. gegenüber Deutschland aufzuheben. Was Frankreich anbelangt, so wird diese Maßnahme erst Gültigkeit haben, wenn sie im „Amisblatt“ angezeigt wird. Der Kriegsrat wird sich heute mit der Aufhebung der Blockade gegenüber Rußland befassen.

### Amerikanische Maßnahmen.

nz. Washington, 12. Juli. (Neuter.) Der stellvertretende Staatssekretär versprach, daß die Wiederaufnahme des Handels mit Deutschland binnen 48 Stunden gestattet werden wird und außer für Farbstoffe, Chemikalien und Kaffi, die unter Aufsicht der Wiederaufmachungskommission stehen, Lizenzen ausgeben werden. Die Schiffsverkehrsbeschränkungen werden nicht beibehalten.

nz. Washington, 12. Juli. (Neuter.) Die Schiffsverkehrsverbindungen mit Hamburg und Bremen werden wiederhergestellt, sobald Ladungen dafür ausgebracht werden können. Von Philadelphia wird sofort ein Schiff nach Hamburg abgehen. Aus den südlichen Staaten wird Baumwolle direkt nach Deutschland verschifft werden.

### Wilson.

nz. Amsterdam, 10. Juli. Den englischen Blättern vom 7. Juli zufolge antwortete Präsident Wilson vom Dampfer „George Washington“ aus Brasilien auf die Kritik der Männer, die dafür eintreten, daß Amerika zu der Politik der isolierten amerikanischen Nationalismus zurückkehren solle. Der Präsident erklärte, daß Amerika sich in den Dienst der Menschheit stellen müsse, und daß er wahrscheinlich eine Kampagne für dieses Ziel in den Vereinigten Staaten führen werde, weil er der Ansicht sei, daß es notwendig sein werde, die Versicherungen auszuführen, die er bei der Pariser Konferenz bezüglich Amerikas Vereinfachung, seinen Teil an den Lasten aus der Neuordnung der Dinge zu übernehmen, gegeben habe.

## Die Auslieferungsfrage.

### Stimmen der Vernunft von drüben.

Amsterdam, 10. Juli. Wie die „Daily News“ melden, hielt das Mitglied des britischen Parlaments Kenworthy im Liberalen Verein von Northampton eine Rede, in der er sagte, seiner Ansicht nach würde eine in London von den Vertretern der Alliierten gegen den Kaiser geführte Verhandlung ein großer Mißgriff sein. Die Alliierten dürften den Kaiser nicht zum Richter machen. — Die „Daily News“ schreiben in einem Artikel: Wir können uns wenig darum, was aus dem früheren Kaiser wird. Aber wir waren von jeder der Ansicht, daß der jetzt beabsichtigte Schritt aus reinen Zweckmäßigkeitsgründen ein Fehler ist. Die bisherigen Ergebnisse bestätigen in weitem Maße die Richtigkeit dieser Ansicht. Das einzige, was bisher dadurch erreicht wurde, war, daß man Bethmann Hollweg und den jüngeren Hohenkollern Gelegenheit gab, öffentlich ihre Loyalität zu zeigen. Das ist zweifellos ein theatralisches Schauspiel, das aber in ihrem eigenen Lande wirksam genug sein wird. Die „Times“ veröffentlichten am 7. Juli einen Brief Graham Powers, in dem er den Beschluß, den Kaiser in London vor ein Gericht zu stellen, für unklug und ungeschickt erklärt. Powers sagt weiter, in England habe man sich schon längst davon überzeugt, daß es besser sei, einen Missetäter von einer Lücke in der Gesetzgebung profitieren zu lassen, als ihn auf ungeschickliche Weise zu beurteilen. Auch früher wurde gegen Könige und Königinnen gerichtlich vorgegangen, aber in jedem Falle sei das Urteil innerhalb einer Generation von der öffentlichen Meinung umgestoßen worden, und die Sympathien hätten sich dem Beurteilten zugewendet.

nz. Bern, 12. Juli. Nach Meldungen der westschweizerischen Blätter sieht man in englischen parlamentarischen Kreisen die Wahl Londons zum Sitz des Verfahrens gegen den ehemaligen deutschen Kaiser als einen Fehler an. Im Unterhaus wird deshalb am Montag an Lloyd George die Frage gerichtet werden, ob es nicht möglich sei, diesen Gegenstand einer nochmaligen Behandlung der Alliierten zu unterziehen. Die amerikanischen diplomatischen Kreise in Paris sollen über die letzte Erklärung Lloyd Georges von der Aufnahme des Prozesses betroffen sein. Sie hätten für den Fall der Auslieferung des Kaisers durch Holland daran gedacht, das Verfahren in Genf durch den Völkerebund führen zu lassen. Auch der „Temps“ und „Corriere della Sera“ erfahren aus London, daß die Wahl Londons immer mehr Gegner finde. „Corriere della Sera“ erklärt in einer redaktionellen Bemerkung, daß, wenn es auf England ankomme, der Plan des Prozesses aufzugeben würde, da die englischen Juristen abstrahieren und auch die Liberalen gegen den Plan seien.

Bern, 10. Juli. Sembat ist in der „Heure“ der Ansicht, daß das Londoner Urteil kein richtiges Urteil sein könne, weil die Alliierten als Feinde des ehemaligen Kaisers nicht auch seine Richter sein könnten. Man könne den Kaiser nicht wie einen gewöhnlichen Angeklagten vor Gericht stellen. Mindestens müßten in dem Gericht auch Neutrale sitzen, um ihm den Charakter unparteiischer Gerechtigkeit zu geben. Der Kaiser könne nur von einem deutschen Gericht oder von einem internationalen Gericht des Völkerbundes, der alle Nationen umfasse, verurteilt werden. Sembat schließt: Wir kennen nur die internationale Gerechtigkeit, die einzige Gerechtigkeit, die über jeden Zweifel erhaben ist.

## Die Verhandlungen mit Österreich.

### Deutsch-Österreichischer Kreditrat.

St. Germain, 12. Juli. Staatskanzler Renner hat an den Präsidenten des Obersten Wirtschaftsrates ein Schreiben gerichtet, in dem es u. a. heißt: Da wie der Aufforderung des Obersten Wirtschaftsrates folgend, alle im Inlande und im neutralen Ausland befindlichen ausländischen Werte zur Verfügung stellen, die in den alliierten und assoziierten Ländern vorhandenen ausländischen Werte aber mit Beschlag belegt sind, sind wir gegenwärtig absolut nicht in der Lage, uns rechtzeitig von anderer Seite Kredite für den Bezug von Lebensmitteln zu beschaffen. Die uns vom Obersten Wirtschaftsrat eingeräumten Kredite gehen rasch zu Ende. Schon gegenwärtig erhalten wir nur Getreide und Mehl, während die Zusätze an Fleisch, Fett, Reis und kondensierter Milch aufhören. Unsere Ernährungslage verschlechterte sich daher wieder außerordentlich und ist kritisch. Nun wird im August auch der Kredit für Getreide und Mehl erschöpft sein. Wenn die Zusätze aufhören würden, wäre ein großer Teil unserer Bevölkerung, insbesondere die Bevölkerung Wiens und der Industriebezirke der Verbrennung preisgegeben. Wenn die Sendungen der Alliierten aufhören würden, müßte die Hungersnot, die eine Gefahr durch diese Sendungen gemildert wurde, mit erneuter Wucht verheerend über uns hereinbrechen. Es wäre dann unmöglich, die soziale Ordnung aufrecht zu erhalten. Da wir alle realisierbaren Mittel zur Verfügung des Obersten Wirtschaftsrates stellen, müssen wir die dringende Bitte stellen, daß uns provisorisch weitere Kredite wenigstens für August und September gestellt werden. Am Schluß des Schreibens wird nochmals darauf hingewiesen, daß eine Unterbrechung der Lebensmittelversorgung eine Katastrophe herbeiführen würde.

### Deutsch-österreichische Gegenvorschläge.

nz. St. Germain, 12. Juli. Die deutsch-österreichische Friedensdelegation überreichte heute ihre Gegenvorschläge zu sämtlichen Klauseln des Vertragsentwurfs, ausgenommen die wirtschaftlichen Bestimmungen, ferner, betr. die Staatsbürgerschaft, das Recht der Minderheiten und den Arbeiterschutz.

### Die Räumung des Baltikums.

nz. Berlin, 10. Juli. Der Abtransport der Deutschen aus Riga: Auf den energischen deutschen Einspruch gestattete die Entente nunmehr die Schiffsbewegungen, die zum Abtransport der Deutschen aus Riga und zur Räumung des Baltikums von deutschen Truppen nötig sind.

## Die Nationalversammlung.

(Drahtbericht des Wiesbadener Tagblatt.)

nz. Weimar, 12. Juli.

Präsident Scheubach eröffnet die Sitzung um 9.45 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen

### Wahlprüfungen.

Der Wahlprüfungsausschuss beantragt im 10. Wahlkreis (Cappel) die Berufung eines Bewerber für unglücklich zu erklären und folgende Entschließung anzunehmen: Als schriftliche Erklärung über die Verbindung von Wahlvorschlägen im Sinne von § 12 der Verordnung über die Wahlen vom 30. November 1918 gilt auch die telegraphische Erklärung (im Gegensatz zu dieser Auffassung hat nämlich der Wahlkommissar eine telegraphische Listenverordnung für unglücklich erklärt).

Hg. Ulfotte (Zentr.): Ein Telegramm kann als Beweismittel nicht angesehen werden, da der Absender nicht einmal frei festgestellt werden kann.

Hg. Schmitt-Godsen (Soz.): Schon die Bedürfnisse der Praxis zwingen dazu, die telegraphische Listenverordnung der schriftlichen gleichzustellen.

Geheimer Rat Freyher v. Welfer: Das Reichsministerium des Innern schließt sich der Auffassung des Wahlprüfers an. Die telegraphische Listenverordnung grundsätzlich der schriftlichen gleichzustellen, würde bedenklich sein.

Schließlich wird die Wahl des Hg. Ulfotte (Zentr.) für unglücklich erklärt und die Entschließung des Ausschusses angenommen.

Es folgt die Beratung über die Wahl im 23. Wahlkreis (D.-Heldorf 6 bis 12).

Hg. Zubeil (Unabh. S.) führt als Berichterstatter aus, daß Sportfakten durch Angriffe auf die Wahllokale und Wähler die Ausübung des Wahlrechts von etwa 48 000 Wählern unmöglich machten. Der Ausschuss beantragt deshalb teilweise Nachwahlen, um Beweismaterial für die Mandaterteilung zu erhalten.

Regierungvertreter Freyher v. Welfer führt aus, daß Nachwahlen im Wahlgesetz nicht vorgesehen seien.

Nach weiterer unerbittlicher Debatte bezweifelt Abg. ...

Aus dem Staatenauschuß.

mz. Weimar, 12. Juli. In der gestrigen, unter dem Vorsitz des Reichsverkehrsministers Dr. Bell abgehaltenen ...

Keine Kabinettskrise?

Berlin, 11. Juli. Von zuständiger Seite werden die Gerüchte, daß die Wiffellkrise zugleich eine Kabinettskrise ...

mz. Berlin, 12. Juli. Morgenblätter. Durch die gestrige Erörterung des Grundrechts und der Grundpflichten im Entwurf ...

Die Frage der Autonomie Schlesiens.

Berlin, 11. Juli. Die Frage der Autonomie Oberschlesiens, die sich in Konflikt mit der Schulfrage in ...

Die Unabhängigen gegen die Polen.

mz. Berlin, 12. Juli. Nach einer Meldung der „D. Z.“ erklärte der Führer der Unabhängigen in Gleiwitz, ...

Mißglückter Selbstversuch in Wien.

Berlin, 11. Juli. Im Wiener Arsenal ereignete sich laut „Voss Ztg.“ gestern ein bisher noch nicht aufgeklärter ...

(11. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Abendsonne.

Von A. P. Lindner.

Endlich ging auch dieser Tag auf bleiernem Frühen zu Ende; und ...

An der nächsten Etz ging er auch wirklich wartend auf und ab, ...

„Wir können uns aber doch lieb behalten“, sagte sie mit rührendem Versuch, ...

Nach einer Weile blieb sie stehen. „Wo gehen wir denn hin? ...

„Was ist denn?“ „Wir werden nicht wieder so zusammengehen, ...

„Um Gottes willen.“ „Ich hab' schon mit meinem Chef gebrochen; er wird mir dazu ...

„Sie können nicht weiter, die Füße haften wie Blei am Boden.“ ...

„Was willst du? Ganz was? Das tust du mir an?“ „Siehst du, ...

„Was geht mich deine Mutter an? Da redet man viel von der Stimme der Natur. ...

Offiziere, erschienen und boten den Vertretern des Arbeiterrates, die das Arsenal ...

Die tschecho-slowakischen Rüstungen und der Bolschewismus. mz. Wien, 11. Juli. Auf die Frage des Prager Korrespondenten ...

Ausland.

Schweiz.

mz. Bern, 12. Juli. Wie der „Bund“ mitteilt, hat der Bundesrat heute dem wirtschaftlichen Departement die nötigen Vollmachten erteilt, um die Aufhebung der SSS ...

Frankreich.

mz. Rotterdam, 11. Juli. „Daily Telegraph“ berichtet: Am 21. Juli werden in ganz Frankreich, ...

mz. Bern, 12. Juli. Der Kammerauschuß für den Friedensvertrag hat nach Honer Blättern gestern die militärischen Klauseln besprochen. ...

England.

mz. Amsterdam, 11. Juli. Englischen Blättern vom 9. Juli zufolge stellte Sir Joaze in der Sitzung des Unterhauses ...

mz. Manchester, 12. Juli. Die Baumwollspinner haben mit großer Mehrheit beschlossen, die Arbeit am Montag wieder aufzunehmen.

Soll ich plötzlich Sohnesgefühl: für eine Frau haben, deren Mutter verkauft es ihr erlaubten, mich zu verkaufen und zu verheiraten? ...

„Aber warum gehst du dann?“ sagte sie kläglich. „Kannst du dir das nicht denken?“

„Was?“ „Daß du deiner Horn über Mutter auf mich übertriffst.“

„Christine!“ Seine ganze Seelennot lag in dem Ausruf. Da fing sie bitterlich an zu weinen, sie, die er immer nur heiter wie einen Marmorstein geliebt hatte.

„Es geschieht ja nur deinetwegen“, sagte er heiser. „Meinetwegen? Aber ich kann doch gar nicht ohne dich abends mehr einschlafen und morgens nicht mehr aufwachen mit der Hoffnung, daß ich dich treffen werde — wie soll ich das aushalten?“

„Wie soll ich es aushalten!“ rief er zwischen den Zähnen hervor. „So bleib' doch!“ bettete sie unschuldig.

Sie standen gerade vor einem der sogenannten „Gänge“, die hier und da durch das Erdgeschoss führen. Sie belagerten auf kleine, dicht besetzte Höfe hinüber. Da verließ ihn der letzte Rest mühsam beherrschter Fassung.

„Du — du —“ Er zerdrückte sie fast in seinen Armen mit der Bier aufgeschörter Leidenschaft wühlten seine Lippen in ihrem Gesicht. Ihre Kindlichkeit hatte Liebe bisher immer nur für einen blauen und sinnenlosen gehalten. Jetzt kam ihr zum erstenmal eine zitternde Ahnung von Sturm und Verderben.

„Holla! Kannst, man nicht so hibzig“, lachte eine grobe, tiefe Stimme, und ein vierköpfiger Mann, der in einer der Hordwohnungen daheim sein möchte, hob sich an ihnen vorbei. Gilbard ließ Christine aus seinen Armen, atemlos lehnte sie sich gegen die Wand.

„Siehst du jetzt, daß es nicht geht? So etwas darf nicht wieder vorkommen, aber ich könnte nicht dafür einstehen.“ Sie schluchzte herabredend.

Italien.

mz. Bern, 12. Juli. Die Bewegung gegen die Lebensmittelerhöhung scheint in ganz Italien im Abnehmen begriffen zu sein. ...

mz. Bern, 11. Juli. Gestern abend fand eine vertrauliche Besprechung Tittoni mit verschiedenen Mitgliedern der Kammer statt. ...

mz. Berlin, 11. Juli. Wie die „D. Z.“ meldet, ist der Generalfreier in Rom durch Bergler vertrieben. ...

Tschecho-Slowakei.

mz. Prag, 11. Juli. In der Rationaliserversammlung hielt Ministerpräsident Tuzar seine Programmrede. ...

Bulgarien.

mz. Amsterdam, 11. Juli. Nach einer Meldung der „Central News“ wurde die Beschlagnahme aller Besitzungen des Königs in Bulgarien von 400 000 Pfund angeordnet.

Finnland.

mz. Helsingfors, 11. Juli. Die Katastrophe der finnischen Freikorps in Crona tritt immer vollständiger zutage. ...

mz. Helsingfors, 11. Juli. Der in Helsingfors ausgebrochene Zustand der Hafenarbeiter droht sich auf Abo und andere Hafenstädte auszudehnen. ...

Amerika.

Die Einwanderungsfrage.

mz. Amsterdam, 11. Juli. Nach einer dröhnenden Meldung aus New York erklärte Samuel Gompers in einer Rede über die Einwanderungsfrage: ...

„Vielleicht lern' ich's noch mal, daß ich 'ne Schwester hab', fuhr er fort. — „Nicht kann ich's nicht; ich weiß nicht anders als wir.“

„Ach, auch in ihr war etwas aufgeschreckt worden, dem sie keinen Namen zu geben wußte, das sie aber als etwas Neues und Fremdes in ihrem Blut spürte.“

„Ich möchte nach Hause“, stammelte sie hilflos. „So traten sie aus dem Gang heraus, gingen ganz langsam, die Minuten auskostend, und näherten sich doch der Blodengateherstraße so unheimlich schnell.“

„Und wann willst du fort?“ fragte sie erschrocken. „Sobald wie möglich. Es kann ja wohl noch eine Weile dauern, aber wenn auch — wir werden uns nicht mehr sehen. Ich werde so viel Kraft haben; und die Stadt ist groß genug zum Ausweichen.“

Sie widersprach nicht mehr, lenkte nur den Kopf wie jemand, der ein Urteil ohne Berufung hinannimmt. „So will ich dir helfen“, sagte sie leise und tapfer. „Wenn zwei dasselbe tun wollen, geht es leichter.“

Aber ihr war's, als ob ihr die Heimatstadt fortan gleich der Fremde sein würde. „Ich werde immer an dich denken“, fuhr sie fort. „Das kann doch kein Unrecht sein. Aber zu einer bestimmten Stunde denke ich an dich, dann ganz besonnen. Sagen wir um neun Uhr abends. Nach ist die Arbeit getan, dann können die Gedanken wandern. Dann werde ich denken, so ganz stark und fest. — Gott segne meinen Bruder Gilbard.“

„Das wirst du büßen; ganz sicher.“ „Gott segne meinen Bruder Gilbard.“ „Das wirst du büßen; ganz sicher.“ „Gott segne meinen Bruder Gilbard.“

„Nicht wahr, das tust du mir zuliebe?“ Er setzte zum Sprechen an, aber die Stimme verlor sich. Sein zorniger Schmerz war von derartiger Ergebung noch weit entfernt. ...

„Auf ihrem Gesicht lag der blaue Schein eines Räubers.“ „Siehst du, Gilbard, so werden wir uns dennoch begegnen.“ — Und so schieden sie.

(Fortsetzung folgt.)

# Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werten Kund- u. Nachbarschaft, sowie dem geehrten Publikum zur gefl. Nachricht, daß ich mit dem heufigen Tage mein Ladengeschäft eröffnet habe.

**Meine Reparatur-Werkstätte für Feinmechanik** u. Elektrotechnik werde ich in unveränderter Weise weiter führen u. bestrebt sein, das Beste zu liefern u. bitte, mein Unternehmen begünstigen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Heinr. Schulz, Feinmechaniker,**  
Wiesbaden - Mauriffusstraße 9  
— neben der Vereinsbank. —

NB. Gleichzeitig mache ich auf meine elektr. und mechanisch. **Spielwaren** u. das neue **K. M. Feuerzeug** aufmerksam.

## Lohnender Verdienst für Wiederverkäufer.

Montag nachmittag 5 Uhr ist die Bahn im Betrieb.

Montag, 14. Juli 1919, abends 7 1/2 Uhr im großen Saale der „Turngesellschaft“, Schwalb. Str. 8

# Abschieds-Abend Leo Schützendorf

(Alles Nähere Plakate).

Karten zu Mk. 5.—, 4.—, 3.—, 2.— bei **Born & Schottensfels**, „Nassauer Hof“, Teleph. 680 und in den durch Plakate kenntlich gezeichneten Verkaufsstellen.



## Kohlenhandlung **Karl Weygandt**

Tel. 3365



Tel. 2207

empfiehlt sich bei Ausgabe der neuen

### ≡ Kohlenkarten ≡

zur Lieferung von allen Sorten

## Kohlen, Koks, Briketts und Anthrazit

Büro:

Yorkstr. 3.

Lager:

Westbahnhof.

# Neue Kohlenkarten

werden in den nächsten Tagen ausgegeben.

### ≡ Das feste Kundensystem ≡

führe ich nunmehr auch ein und bitte sich meiner Firma zu erinnern.



## Ludwig Jung

Brikett-Großhandlung



Büro: Bismarckring 32. ■ Tel. 959.

# Hotel „Prinz Nicolas“

Nikolasstraße 29-31 Telephon 251

**Vollständig neu hergerichtet**

**Elegante Zimmer** auch in Verbindung mit **Privatbad**.

Bei längerem Aufenthalt **Pensionsabschluß**.

**Auto-Garage**. Man verlange Prospekte.

### Restaurant:

**Gepflegte Küche. Dortmunder u. Münchener Biere**

**Festsäle** in versch. Größen zum Abhalten

ooo von Gesellschaften, Hochzeiten, Konferenzen usw. ooo



Bei Erneuerung der



## Brennstoff-Karten

halte mich bestens empfohlen

### Kohlen-Handlung

Wellritzstr. 7.

## Wilh. Weber

Göbenstr. 4.

Telephon 607.

Lager: Westbahnhof.

Nach langjähriger, ärztlicher Tätigkeit im Rheinland habe ich meinen Wohnsitz nach hier verlegt.

### Dr. med. P. Honold,

prakt. Arzt

Wiesbaden, Rheinstr. 108, Part.

Sprechstunden: 8-10 vorm.

2 1/2-4 nachm.

Verreist bis 22. Juli

**Rudolf Hohn**  
Dentist.

An- u. Verkauf



à vendre: Chiens bergers allemands, Jeunes et de tout âges. Gullieb, Wiesbaden, Rheinstr. 60, P.

### Weiße Leinen-Halbschuhe

für Damen' preiswert zu haben.

H. Osterloh, Kerostraße 35.

Die

## Opern-, Schauspiel-, Rede- kunst- und Film-Schule

Direktion: Ernst Heinz Raven

ist von Wilhelmstraße 18 nach

## Wilhelmstraße 58 (Nassauer Hof)

zwecks Vergrößerung des Instituts  
verlegt worden.

Sprechstunde des Direktors vom 1. August ab  
von 12 bis 1 Uhr.

### Obst- Eintochmesser

in Messing u. Kupfer  
Größte Auswahl  
billigst.

### P. J. Fliegen

Kupferschmiederei  
Bogemannstr. 37  
Ede Goldgasse.  
Telephon 62. 222

Prima Schmirseife  
Kilb 1.50 M.  
Prima Kernseife  
Kilb 1.80 M.

Emser Straße 25. Bart.

# EMIL FLEINERT

STUCK-, TUNCHER-, MALER-GESCHÄFT

FERNRUF 1269. MORITZSTRASSE 7.

Ab Montag früh werden einige hundert Kilo

## Französ. Dauerwurst

zu nur Mk. 8.50 per Pfund

vom französ. Grossisten im **Kleinverkauf** direkt  
an Verbraucher abgegeben.

Magazin:

**Gneisenastr. 24 (Torfahrt).**

## Magerteit.

Sollte Körperformen erhält man durch den Gebrauch des  
„Oriental. Kraftpulvers“  
Kilb 5 M. 788

Hauptniederlage: Schützenhof-Apothek, Langgasse 11.

# Drei Waggonladungen eingetroffen

## Emaile

Ia Qualität,  
giftfrei, säurebeständig, garantiert nicht abspringend!  
Kochtöpfe, Kasserollen, Milchtöpfe,  
Wasserkessel, Kaffeekannen, Schöpf-  
u. Schaumlöffel in großer Auswahl!

## Glas

**Monopol-Konservengläser**  
bekannt vorzügliche, hochsichere Qualität!  
Eintochapparate, Dörrhorden,  
Speisenschränke, Speisengloden.

## Steingut

Teller, Tassen, Schüsseln, Fleischplatten,  
Lonnengarnituren, Waschgarnituren  
in reicher Auswahl!  
Aluminium-Kochgeschirre  
im Gebrauch das Beste und Billigste!

**Verkauf zu besonders niedrigen Preisen!**

Man besichtige die Schaufenster.  
Ede Kirchgasse  
und Friedrichstraße

# Nietschmann

Man besichtige die Schaufenster.  
Ede Kirchgasse  
und Friedrichstraße.

## Maß-Korsetts.

### Aus Ihren Stoffen

Leinen, Baumwolle oder Barchent, fertigen wir Korsetts in den neuesten Fassons an. Auch das von Ihnen extra gewünschte Fasson wird genau nach Ihrem Muster ausgeführt. — Es wird nur gutes Material verarbeitet.

## Korsetthaus „Robita“

Langgasse 25.

### 8 Trauringe

Dukatengold 900 gestempelt  
18 kar. Gold 750 „  
14 kar. Gold 585 „  
Nur solange Vorrat.

8 karat. Gold 333 19.75  
gestempelt von Mk. 19. an

## Bok, Kirchgasse 70

## la Buchen-Retortenholzfohlen

zu Bügelweden, garantiert rauch- u. geruchlos,  
per Str. 24 Mk., à Pfd. 30 Pf.

### Prima Buchenscheitholz

ohne jede Beimischung,  
per Str. 6 Mk. frei Keller, ohenfertig u. gespalten.

### 400 Ztr. Britettsgrus

marktfrei,  
per Str. 60 Bager 1.50 Mk., frei Keller 2.— Mk.

Ferner bringe ich meine Firma bei Ausgabe der

## Kohlenarten

zur Lieferung aller Sorten  
Kohlen, Kots, Britetts und  
Anthrazit  
in empfehlende Erinnerung.

**Adolf Memnich**  
Kohlenhandlung  
Hermannstraße 16. Telephon 1578.

Zur Erneuerung der

## Kohlenkarten

empfehle ich mich den verehrl. Verbrauchern  
von Brennstoffen aller Art als

## Lieferant.

Durch Großbezug, entsprechende Lagerhaltung  
u. eigenes Fuhrwerk biete Gewähr für prompte  
Liefersicherheit.

## Wilh. Krämer

Wohn- u. Büro: Schulberg 17.  
Tel. 6587.

Stadtlager: Obere Dotzheimer Straße  
und Adlerstraße 15/17.

## Holzschneiden

mit fahrbarer Maschine übernimmt  
**Otto Kögler, Karstraße 22. Telephon 1559.**

*In vollen Koniferen*

wird Schlemmers Wachholder-Extrakt  
als vorz. Blutreinigungskur verwendet.  
Vielf. erprobt, jahrel. bewährt! Glänzende  
Anerkennungen. Glas m. Gebr.-Anweisung  
à Mk. 2.25, Mk. 3.75 u. Mk. 6.25. Echt nur:

*Pharmacia Bismarck*  
Königsplatz 36, S. 6337.



**Atelier**  
für vornehme und künstlerische  
Damenmoden  
**Rath-Diel, Wiesbaden**  
Wunschgemäße Anfertigung eigener und gegebener  
Große Bangstr. 6. Entwürfe Fernspn 6486.

## Färberei und chem. Reinigung

### Karl Döring

Fabrik: Drudenstraße 5. — 6149 Telephon 6149.  
Läden: Weißenburgstraße 12, Schwalbacher Straße 9.  
Reinigen u. Färben sämtl. Herren- u. Damengarderoben  
sowie Teppiche, Möbelstoffe usw.  
Dekatieren und Imprägnieren (wasserdicht).  
Durch genügend Benzinvorrat bin ich in der Lage, allen Anforderungen im  
Reinigen gerecht zu werden. Lieferzeit 8—10 Tage, Trauersachen 24 Stunden.  
Prompte Bedienung. — Solide Preise.

Bei Ausgabe der neuen  
**Brennstoff-Karten**  
empfehle ich mich bestens zur Lieferung aller  
Sorten

**Kohlen, Kots, Britetts  
und Anthrazit.**

**Kohlen-Konsum**  
**Ludwig Uder**  
Frankenstr. 8. Teleph. 1657.

## ✂ Brennstofflieferung 1919/20. ✂

An meine lieben, guten Kunden,  
Die ich bebient nach Möglichkeit,  
Auch jeder Freund, der sich gefunden,  
Und wer sonst will mein Gönner sein.  
Ob Fürst, Baron, Graf, Parrer, Lehrer,  
Auch Bäcker, Bauer, Straßenlehrer;  
Ob blind, ob lahm, ob krumm, ob gund,  
Wer ledig oder verheirat,  
Auch jeder Israelit und Christ,  
Wenn er nur zahlungsfähig ist,  
Der mich als Kunde will erfreuen  
Der soll mir stets willkommen sein!

**Fr. Bartels, Kohlenhandlung**  
Dohlemer Straße 119.

## Große Auswahl in Möbel Hochmodernen Schlafzimmern

in Mahag., Nußb., Eich., Rüst., Bir., weiß email,  
in wunderbar. Formen, mit 2- u. 3tür. Spiegelschr.  
von 680, 750, 820, 900, 970, 1190, 1240,  
1500, 1800, 1950, 2100, 2300, 2500, 2700,  
2800, 3200, 3500, 3700 Mk.

**Elegante Speisezimmer**  
von 1500 bis 3000 Mk.

**Wohnzimmer von 400 Mk. an**  
**Mod. Kücheneinrichtungen**  
von 230 bis 980 Mk.

Büfetta, Vertikos, Kleiderschränke, Spiegelschränke,  
Küchenschränke, Böcherschränke, Schreibtische,  
Divans, Chaiselongues, Tische, Stühle, Betten in allen  
Preislagen, Matratzen, Patentrahmen in allen Größen.  
**Möbel-Bauer, Wiesbaden, Wellritzstr. 51.**  
Tel. 3246.

## Schreibmaschinen - Farbbänder,

Ia Qualität, für alle Systeme  
und in allen Farben empfiehlt

**Schreibmaschinen-Müller,**  
Bertramstraße 20. Wiesbaden, Telephon 4851.

## Kolläden u. Zugjaloufien

Reparaturen an denselben mit prima Material fertigen

**Karl Blumer & Sohn**  
Holzbearbeitungs- und Kolläden-Fabrik  
Hernspracher 113. — Zogh. Str. 61. — Hernspracher 113.

**Großer Schuhverkauf Neugasse 22**  
Part. u. l. Stock  
Spangen- und weiße Leinenschuhe für  
Damen u. Kinder. Braune u. Hochschaff-  
stiefel in großer Auswahl.

Erfahr. Architekt fertigt Baupläne u. Kosten-  
anschläge, übern. d. schlüsselfertige Herstellung  
v. Ladenausbr., Um- u. Erweiterungsab. jed. Art  
bei bill. Berechn. Gef. Off. u. O. 320 Tagbl.-V.

Arbeiter zulassen, die im Besitz von Mitgliedsarten von Gewerkschaften sind...

Brasilien.

Am 8. Juli. Wie der 'Tempo' meldet, hat die brasilianische Regierung die Heimbeförderung der deutschen Internierten mit Hilfe des spanischen Klerus beschlossen.

Die Rückfahrt des 'R 34'.

Am 12. Juli. Nach einer Kuriermeldung aus London berichtet das auf der Rückreise von Amerika begriffene Luftschiff 'R 34' gestern um 2.30 Uhr nachmittags (Wienzeit) nach 46 Grad 22 Min. nördlicher Breite und 38 Grad 38 Min. westlicher Länge befindet und in Fest Fortuna in Schottland gelandet ist.

Das Schicksal der Rheinlande.

Die 'Allnische Zeitung' bringt in Speerdruck folgende Mitteilungen aus Weimar vom 11. Juli: In den Kreisen der Abgeordneten des Westens ist man der Ansicht, daß die Reichsregierung den Bestrebungen des Zentrums auf Errichtung eines selbständigen Staates am Rhein keinen ernstlichen Widerstand entgegenstellt...

Wiesbadener Nachrichten.

Der Lokal-Gewerbeverein Wiesbaden hielt am Freitagabend unter dem Vorsitz des Herrn Baumleiters Chr. Dähne seine diesjährige ordentliche Generalversammlung ab. Der Jahresbericht des Vereins behandelte die Schäden der Kriegsjahre für Wiesbaden und den Handwerker- und Gewerbehandel insbesondere und betonte hinsichtlich der Aufgaben für die Zukunft die Notwendigkeit der Wiederbelebung der Kunstindustrie...

Örtliche Handwerkskammerpräsident Schröder die Frage der öffentlichen Arbeitsvergebung, die Anlaß zu einer anregenden Aussprache gab.

Dienerst, Dienerstuh, Dienerrecht. Der Wohnungs- und Heimstättenverein Wiesbaden, der bereits über 1000 Mitgliederanmeldungen verzeichnen kann, ludet für Dienstagabend 8 Uhr zu einer großen öffentlichen Versammlung in den Rehsaal der Turngesellschaft...

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater. Prediger Tischler von der freireligiösen Gemeinde hielt die Trauerrede.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Unterstarke Anteilnahme seiner Freunde und Verehrer seiner Kunst fand Freitagabendmittag auf dem Südfriedhof die Beisetzung des Schauspielers Ehrens vom Kassauischen Landes-Theater.

Gerichtssaal.

FC. Französisches Militär-Polizeigericht Wiesbaden-Stadt. Das Gericht erkannte gegen den Herrn R. von hier, der eine Partie Film ohne Erlaubnis ausführen wollte, auf zwei Tagen Gefängnis und 100 M. Geldstrafe.

Handelsteil.

Amerikanische Industriepäne.

Aus unterrichteten Kreisen im neutralen Ausland wird der 'Neue politische Korrespondenz' geschrieben: In verschiedenen neutralen Ländern sind bereits Vertreter der großen amerikanischen Industrie- und Bankkonzerne einetroffen um Vorbereitungen für die Beteiligung Amerikas an den europäischen Wirtschaftsinteressen zu treffen.

Die große Vermögensabgabe.

Frankfurt a. M., 10. Juli. Über die große Vermögensabgabe im Reich wird aus Süddeutschland noch gemeldet, abgabefrei sollen Vermögen bis zu 5000 M. sein, der niedrigste Satz der Abgabe betrage 10 v. H. bis zu 50 000 M. kinderreiche Familien und solche mit kleinem Einkommen sollten zinsfreie Stundung bis zum Abloben erhalten.

Berliner Devisenkurse.

Table with exchange rates for various currencies: Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Schweiz, Oesterreich-Ungarn, Bulgarien, Konstantinopel, Spanien, Helsinki.

Weitervoraussage für Sonntag, 13. Juli 1919 von der Meteorolog. Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurt a. M. Wolkig, geringe Niederschläge, mäßig warm.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten sowie die Beilage 'Mit-Rassau' Nr. 7.

Hauptredaktion: H. Hegerdorn. Verantwortlich für den Inhalt: H. Hegerdorn; für politische Nachrichten: F. Gauthier; für den Unterhaltungs-Teil: H. v. Rauenhorst; für den lokalen und provinziellen Teil und Berichtswesen: G. v. W. G.; für den Handel: W. G.; für die Anzeigen und Reklamen: G. Dornauf, hiesig in Wiesbaden.

Bei Ausgabe der neuen Brennstoffkarten empfehlen sich Bock, Hack & Co., Wiesbaden Kohlen, Koks, Briquets, Brennholz Büro: Herderstraße 7. Lager: Westbahnhof, Fernsprecher 961.

### Ausgabe neuer Zeitstunden-Karten.

Die Ausgabe der neuen Karten erfolgt gleichzeitig mit der neuen Brennstoffarten im ehemaligen Museum, und zwar:

- a) im 2. Stock, Zimmer 43/45, für Haushaltungen in der für die neuen Brennstoffarten festgesetzten Buchstabenfolge und Zeit.
- b) im 1. Stock, Zimmer 88, für Hotels, Anstalten usw., mit den Haushaltsausweisen:

Nr. 50 000—50 100 am Mittwoch, 9. Juli, Nr. 50 101—50 300 am Donnerstag, 10. Juli, Nr. 50 301 und weiter am Freitag, 11. Juli.

Vorzulegen sind: der Haushaltsausweis, die Kartenaussgabeform und die zur Zeit in Kraft befindlichen Zeitkarten (Verbraucherarten).

Die neu erhaltenen Zeitkarten (Verbraucher- und Gegenarten) sind mit der auf der Kartenaussgabeform befindlichen Nummer des Haushalts, Namen des Haushaltsvorstandes und Wohnung zu versehen und in der Zeit bis zum 10. Juli bei dem gewählten Lieferanten anzumelden.

Jeder Haushalt kann nur einen Lieferanten wählen und muß dieser an Hand des Haushaltsausweises sich überlassen, daß ihm die richtige Zahl Karten abgibt; andernfalls hat er Annahme der Kundschaft zu verweigern.

Strenge rituell lebende jüdische Haushaltungen, die rituelles Fett zu beziehen wünschen, müssen die bei der Kartenausgabe erhaltenen neuen Zeitkarten u. Gegenarten vor Anmeldung in den Geschäften zunächst im israelitischen Gemeindebüro gegen Zeitbezeichnungslisten umtauschen.

Die Geschäfte sind verpflichtet, bei Endbelieferung der alten Karten diese einzulösen und mit den dazu gehörigen Gegenarten auf Zimmer 59 des ehemaligen Museums abzugeben.

Wiesbaden, den 2. Juli 1919. Der Magistrat.

### Neue Brennstoffarten.

In Ergänzung der zur Zeit in Kraft befindlichen Brennstoffarten soll eine neue Brennstoffarte mit der dazu gehörigen Gegenarte (durch Handbuch kenntlich gemacht) aufgegeben werden.

- an Haushaltungen mit Namens-Anfangsbuchstaben:
  - A—D am Montag, den 7. Juli,
  - E—H am Dienstag, den 8. Juli,
  - I—L am Mittwoch, den 9. Juli,
  - M—P am Donnerstag, den 10. Juli,
  - Q—R am Freitag, den 11. Juli,
  - S—T am Samstag, den 12. Juli,
  - U—X am Sonntag, den 13. Juli,
  - Y—Z am Montag, den 14. Juli,
  - aa—cc am Dienstag, den 15. Juli,
  - dd—ff am Mittwoch, den 16. Juli,
  - gg—ii am Donnerstag, den 17. Juli,
  - jj—ll am Freitag, den 18. Juli,
  - mm—nn am Samstag, den 19. Juli,
  - oo—pp am Sonntag, den 20. Juli.

Die Einzahlung dieser Reibentage ist zur regelrechten Abfertigung unbedingt erforderlich.

Vorzulegen sind: der Haushaltsausweis, die Kartenaussgabeform und die Brennstoff-Zusatzkarten K 1, K 2, K 3, soweit die Verbraucher solche zu beziehen berechtigt waren.

Untermieter und solche, welche keine eigene Wohnung haben, also zu einer Lohnbezugsberechtigten Haushaltung gehören, erhalten in der Regel keine Brennstoffarten. Anträge auf Erteilung derselben können an das städtische Kohlenamt gerichtet werden, falls der Untermieter auf besondere Beizung des von ihm bewohnten Raumes angewiesen ist.

Über die Inkraftsetzung der einzelnen Karten der neuen Brennstoffarten erfolgt besondere Bekanntmachung.

1. Bestimmungen für die Haushaltungen. Alle neu auszugebenen Karten (Verbraucher- und Gegenarten) sind mit den auf der Kartenaussgabeform befindlichen Nummer des Haushalts, Familienname und Wohnung zu versehen und bis spätestens zum 26. Juli bei dem gewählten Lieferanten zur Anerkennung der Kundschaft vorzulegen.

2. Bestimmungen für die Kohlenhändler. Die Kohlenhändler geben die Verbraucherarten nach Eintragung des Firmennamens den Kunden zurück, sammeln die Gegenarten und legen dieselben zur amtlichen Abnahme und Abstempelung auf dem Kohlenverteilungsbüro, ehemaliges Museum, Zimmer Nr. 43/45, in der Zeit vom 11. bis 16. August mit einer alphabetisch geordneten Aufstellung über die Anzahl der Kunden (in doppelter Ausfertigung) vor.

Die Kohlenhändler sind verpflichtet, die zur Zeit in Kraft befindlichen Brennstoffarten bei der letzten auf diese entfallende Kartenausgabe einzulösen und mit den in ihrem Leitfaden befindlichen Gegenarten dem Kohlenverteilungsbüro abzuliefern.

Wiesbaden, den 2. Juli 1919. Der Magistrat.

### Die Ferienspaziergänge für Schulkinder

sollen in diesem Jahre wieder stattfinden. Voraussetzung ist, daß sich die hierzu notwendige Zahl Helfer und Helferinnen meldet.

Wir verweisen auf unsere im redaktionellen Teile dieser Zeitung niedergeschriebenen Ausführungen. Wiesbaden, den 11. Juli 1919. F 336 Der Magistrat. Kommission für Ferien-Spaziergänge.

### Jahrplanänderung.

Vom 11. Juli ds. J. ab werden die zwischen Meß und Wiesbaden verkehrenden Schnellzüge 1.—3. Klasse D 147/148 wie folgt über Mainz abf. geleitet:

D 147	9 <sup>00</sup> vorm. ab	Saarbrücken	D 148	6 <sup>15</sup> nachm.
	11 <sup>45</sup> "	Bad Kreuznach		3 <sup>21</sup> "
	12 <sup>20</sup> nachm. an	Mainz Obf.		ab 2 <sup>33</sup> "
	12 <sup>25</sup> "	Mainz Obf.		an 2 <sup>38</sup> "
	12 <sup>45</sup> "	Wiesbaden		ab 2 <sup>46</sup> "

Der seitherige Aufenthalt der Züge in Mainz-Rombach fällt weg.

Mainz, den 10. Juli 1919. Eisenbahndirektion Mainz. Genehmigt am 9. Juli 1919 durch die Interalliierte Kommission der Feldbahnen der Rheinlande.

### Bekanntmachung.

Einzel-Strohfutter für Pferde und getrocknete Rübenrübe und Blätter für Milchvieh abzugeben. Raffinstraße 18, Zimmer 34. F 251 Kreisfüttermittellstelle.

### Winte für das diesjährige Einmachen.

Über obigen Gegenstand wird am Dienstag, den 15. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, im Stadtverordneten-Sitzungs-Saal gesprochen. Tags darauf findet am gleichen Ort und zur selben Zeit eine Wiederholung des Vortrags statt. F 342

### Beratungsstelle für Gasverwertung.

### Große Mobiliar-Versteigerung

Mittwoch, den 16. Juli d. J., vormittags 9 1/2 Uhr beginnend, werde ich zufolge Auftrags in meinem Betriebsamtslokale

### 22 Neugasse 22

nachstehend auf erhaltene Gegenstände:

- 1 Klavier, 2 Küfferts, 2 Sekretäre, Meider- u. Glas-schänke, 1 Klavier, Büchenschrank, Tische, Stühle, Kochherd, Waschbrett, 10 vollst. Betten, Divan, Sofa, Chaiselongues, Plüschstuhl, 1 Kommode mit Spiegel, Dampfbad und andere Bilder, 1 versch. Tischbeleg für 18 Personen, 1 Tisch-Service, Bierkanne, Beleuchtungs-lampe für Gas u. Elektr., zwei Konzert-Organ, Nähmaschine, 1 Derten- und 1 Damen-Sattel, Federboa, Strohhüte, Pelze, 20 Trennhüte, Stand, Regulator- u. Taschenuhren, 1 Derten-Rohr, 1 Lochbillard mit Zubehör, Broschüren, Briefkasten, Rasiermesser, Kleidergehänge, verschiedene Leine u. 4 1/2-Stund.-Käse, Gartenschubel, Gartenlaube, 1 Laden-Einrichtung, Teppiche und Bettvorlagen, Kofeläufer, Kleiderbügel, Porzellan, Koch- u. Einmachlöpfe, Einmachlöffel, verschiedenes Küchengerät u. vieles andere mehr

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung versteigert. Besichtigung vor Beginn.

Friedrich Krämer Auktionator und Taxator Neugasse 14. — Tel. 3870.

### Versteigerung von Büromöbel

Morgen Montag, den 14. Juli cr., vormittags 10 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrag folgende Büromöbel, als:

- 1 Kassenstempel, 2 große Stehpulte, 1 Kuch.-Schreibtisch mit Aufsatz, zwei Hirs. Aktenschränke, 1 dito mit Glasuren, 1 Erkettenstempel, 1 Kopierpresse, eine Holz-Schreibmaschine, 1 Pastillenmaschine mit Handbetrieb, 1 Desigmalpresse mit Gewicht, 1 Eisen-Ausschüttel, verschiedene Büro- und Arbeitstische, 3 Schreibtischstühle, 2 Stühle, 1 Sofa, eine Harzgarbe, 1 Tischstuhl, 1 Kleiderständer, ein barmer Koffer, 1 Waschkübel, verschiedene Bilder, 1 Damen-Korb mit Cellulose-Netzen, eine Duftlampe u. 1 Trichterbügel, 1 Beschneidapparat (Rindleder), 1 großer vermaltes Ofen, 1 Schreibtisch

in den Büro-Räumen des Hauses

### 2 Gutenbergplatz 2, dahier

Adam Bender Auktionator u. Taxator Geschäftslokal Röhrenstraße 28. — Telefon 1847.

### Man kann sein Einkommen trotz Vermögensabgabe erhöhen!

Wer vom Zinsertrag seines Vermögens auskommen muß, erhält kostenfreie Auskunft. Anfragen unter W. 340 an den Tagbl.-Verlag. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Wiesbaden, den 11. Juli 1919. F 336 Der Magistrat. Kommission für Ferien-Spaziergänge.

### Geschäfts-Empfehlung!

Meine seit 1907 in Wiesbaden bestehende Buchbindererei habe ich vergrößert und betreibe zusammen mit dem unterzeichneten W. Roth im Hause Gerichtsstraße 3 eine Buchbindererei, Vergoldererei und Bildereinrahmegerätschaft mit maschinellen Betriebe. Wir bitten um geneigte Unterstützung unseres neuen Unternehmens. Th. Beiz. W. Roth.

### Möbel-Antauf.

Herrschaftliche, bürgerliche kompl. Villen-, Wohnungs- u. Zim.-Einricht., auch einfache, einzelne guterhaltene Möbelstücke, komplette Nachlässe, Polstermöbel und Portieren werden in jeder Höhe bei Barzahlung angekauft.

Gleichzeitig empfehle mein großes Lager in neuen Möbeln und Gelegenheitskäufen. Kauf- und Umarbeiten von Schreiner- u. Polsterarbeiten in eigenen Werkstätten.

### Möbelhaus Jakob Fuhr

Gleichstraße 31. Telefon 2737.

### Zur gest. Kenntnismahme.

Stärke und Seife sind wohl in letzter Zeit im Preis zurückgegangen; dagegen sind Kohlen, Gas, elektrische Kraft usw. bedeutend teurer geworden. Diese Mehrausgaben, verbunden mit der verkürzten Arbeitszeit und den hohen Arbeitslöhnen, welche lt. Abschluß eines Lohntarifs seit 15. Juni gezahlt werden, zwingen uns, die seitherigen Waschpreise zu erhöhen.

Die von allen in Betracht kommenden Wäschereien von Wiesbaden und Umgegend gemeinsam aufgestellte Mindestpreislifte kann in jedem einschlägigen Geschäft eingesehen werden.

Wir bitten unsere werte Kundschaft, diese Umstände berücksichtigen und uns nach wie vor ihr Vertrauen schenken zu wollen.

### Die vereinigten Wäschereien von Wiesbaden und Umgegend.

NB. Die erhöhten Preise treten am 15. Juli in Kraft.

### Waschanstalt für Kragen, Manschetten, Vor- u. Oberhemden

Wäsche, welche bis Dienstags abends gebracht wird, kann Samstags wieder abgeholt werden.



### Waschanstalt für Kragen, Manschetten, Vor- u. Oberhemden

Wäsche, welche bis Dienstags abends gebracht wird, kann Samstags wieder abgeholt werden.

### W. Rund

Röhrenstraße 8 Filiale Römerberg 1

Telephon 1841

Wäsche, welche bis Dienstags abends gebracht wird, kann Samstags wieder abgeholt werden.

### Korsett „Bequem“

Spezialfaçons für starke und schlanko Figuren, nur Friedensmaterialien, große Auswahl bester Stoffe etc. etc.

Tadellose Figur — Kein Hochrücken! Kein Frösteln über den Rücken Freiliegen des Magens.

### Carl Goldstein

Webergasse 18.

Anproben ohne Kaufzwang. — Teleph. 665.

# Zur gefälligen Kenntnissnahme!

Die Reichszuckerstelle hat den Preis für Süßstoffe um **100%** erhöht, dazu kommen die höheren Kosten für Grundstoffe und Sirupe, Arbeitslöhne und Fuhrwerke.

Die unterzeichneten Mineralwasserhändler sehen sich daher gezwungen, vorerst nachstehende notwendigsten **Erhöhungen** vorzunehmen.

**Limonaden u. alkoholfreie Getränke** 5 Pfg. pro Gefäß

**Natürliche Mineralwässer** 5 Pfg. per 1/2-Liter-Flasche

Aufschlag für **Kohlensäure** pro 10-Kilo-Flasche 2.— Mk.

Obige Preiserhöhungen treten mit heutigem Tage in Kraft.

**J. Correll**  
Hd. Ebel  
Otto Engel  
R. Hackerl  
Karl Hoch  
K. Hudk

**A. Illies**  
W. Klapper  
Hd. Kneipp Nachf.  
E. König  
Paul Kurz  
Chabesofabrik H. Mades sen.

**Emil May**  
R. Preuß Nachf.  
Br. Seifert  
Wilh. Stock  
F. Wirth, G. m. b. H.  
Wilh. Wolf

Wiesbaden, 13. Juli 1919.

## Feldgraue Hosen

solange Vorrat reicht

Mk. **39.50.**

## Heinrich Wels

Kirchgasse 64.

K147

## Geschäfts-Eröffnung.

Den geehrten Einwohnern von Wiesbaden und Umgebung zur gef. Kenntnis, daß ich das

## Wiesbadener Teppich- und Bettfedern- Reinigungs-Werk

vormals **Th. Patzer**

infolge Ablebens des bisherigen Inhabers käuflich erworben habe und am 14. Juli wieder eröffne.

Als mehrjähriger Inhaber der Laubenheimer Großwäscherei bin ich als Fachmann in der Lage, alle vorkommenden Arbeiten, wie:

**Teppich-Reinigung** mittels Druck- und Saugluft,  
**Teppich-Wäscherei** — Reparieren u. Kunststopfen,  
**Dampf-Bettfedern-Reinigung** mittels ges. gesch. Maschine — Chem. Reinigung von Teppichen, Portieren, Polstermöbeln u. Garderoben — Entmottung, Schonende Gardinen-Wäscherei und -Spannerei

sachgemäß ausführen zu können und bitte ich, indem ich ausdrücklich gewissenhafte Bedienung garantiere, um geneigten Zuspruch.

**Richard Fehrmann**

**Fernruf 6562.**

Inhaber des Wiesbadener  
Teppich- und Bettfedern-Reinigungs-Werkes  
**Dotzheimer Str. 174.**

Nur für Großabnehmer.

**Walton-Seife**

best. engl. Fabrikat

**Mars-Kern-Seife**

best. franz. Fabrikat

Le Tigre royal, Pfd. in 400 Gr.-Stücke

**T. Toiletten-Seife**

best. Par. Fab.

große Auswahl — billigste Preise

**Große u. kleine Bade-Seife**

Neue Zufuhren eingetroffen.

**Ferd. Henschel**

Wiesbaden

Herderstr. 16. — Tel. 712.

Vertreter und Lager der Firma

**Hochgesand & Ampt**

Mainz

Seifenfabrik

und Engroshandel.

*Kalasisiris*

— Idealer —

## Korsett-Ersatz

mit allen Vorteilen, aber ohne die Nachteile des bestsitzenden Korsetts, macht elegante, schlanke Figur, stützt Leib und Rücken, ohne sonstige zu beengen. Die weltbekanntesten, von keinerlei Nachahmung auch nur annähernd erreichten Erfolge unserer für Gesunde wie Kranke gleich wertvollen Erzeugnisse, beruhen auf der genauen Berücksichtigung jeder einzelnen Individualität. — Illstr. Broschüre und Auskunft kostenlos durch das

**Kalasisiris-Spezial-Geschäft**

WIESBADEN

Nur Wilhelmstr. 4. — Tel. 4256.



## Kraenkel & Schallbruch

Dotzheimer Straße 139. Fernsprecher 3766.

Spezial-Unternehmen für freitragende

**Zwischenwände**

**Zementdielenfabrik**

**Kalklöscherei.**

**Verkauf von 5 u. 6 cm starken Zementdielen**

zur Herstellung von Zwischenwänden, Baracken u. Kleinbauten ab Fabrik

Dotzheimer Str. 139 oder frei Baustelle.

**Zement sack- und fuhrweise.**

Stadtlager: Moritzstraße 21.

„Kalkverkauf“ nur Dotzheimer Straße 139.

## la Buchenscheitholz

(ohne jede Beimischung)

äußerst trocken, da in großer Halle lagernd, liefert gebrauchsfertig in jeder Menge frei Keller B11008

**Ludwig Jung**

Brikettgroßhandlung

Büro: Bismardring 32. Telephon 959.

# Total-Ausverkauf.

Vollständige Geschäftsaufgabe wegen Todesfall.

Sämtliche noch vorhandenen Speise-, Herren- und Schlafzimmer — Küchen-Einrichtungen — diverse Kleinmöbel  
alles in bester gediegener Ausführung, gelangen ab Mittwoch, den 16. d. Mts., zum Verkauf.

## Wilhelm Baer, Friedrichstrasse 48.

Verkaufszeit 9-1 und 3-6.

### Zur Aufklärung.

In der Stadt wird ein Porzellan- u. Emaille-  
Kitt verkauft, der direkt vom Erfinder sein soll.

**Dieses ist nicht der Fall.**

Ich mache das geehrte Publikum auf meinen  
überall gut eingeführten

**Blumol-Kitt**

aufmerksam. Allen anderen nachgemachten Schund  
weise man zurück.

Der Blumol probiert hat, kauft keinen anderen.

**Erste Wiesbadener Kittfabrikation  
und Reparatur-Anstalt E. Blum**

nur Michaelsberg 15.

Nicht mehr Schwalbacher Str. 29.

### Korsetten

aller Arten

werden sorgfältigst gewaschen und repariert

**Carl Goldstein**

18 Webergasse 18.

645

Einzig seiner Art.

### Ohne Noten

lernen Erwachsene in jedem Alter in 2-3 Monaten  
stark Klavier spielen.

Vollkomm. naturl. Klavierspiel. Kein Apparat.  
Original-System von Dr. B. H. Fay. In wenig  
Unterrichtsstunden spielt man mit vollen Akkorden  
Lieder, Tänze, Opern, Operetten und dergl., daher  
schöne Haus- und Gesellschaftsmusik. In der Klang-  
wirkung dem Notenspiel gleich. Übungszimmer  
vorhanden. Für höheren Erfolg garantiert.

**R. Sittinger u. Frau**

Dobbelheimer Straße 55, gleich am Ring.

Kostenlose Erklärung und Vorspiel in den Sprech-  
stunden von 11-1 und 3-9 Uhr.  
Sonntags von 10-3 Uhr.

Beste Referenzen.

### Elektromotore

Liefern wir, reparieren solche und führen Neu- und  
Umwidlungen prompt und sachgemäß aus.  
Ueberzählige Motore, wenn auch defekt, übernehmen  
wir durch Kauf.

**Curt Schneider & Cie.,**

Wiesbaden, bei Wiesbaden.  
Telephon No. 88 Bad Eg.-Schwalbach.

### Goldene Trauringe

stets auf Lager. Durch eigene Anfertigung preiswert.

**Joh. Kühn, Goldschmiedemeister**

Langgasse 42 (im Hotel Adler), 606

Ankunft v. Brillanten, alt. Gold u. Silber zu Höchstpreisen

### Import u. Export.

Nur an Großabnehmer laufend lieferbar.

**Knopp & Wurm,**

Wiesbaden, Tausenstraße 26. Tel. 1708.

Prima Schweineschmalz.

### Rolladen Reparaturen

durch Schreiner und  
Spezial-Facharbeiter  
fertigen sofort 798

**Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerrei,**  
Schwalbacher Straße 36. Telephon 411.

### Transporte, Umzüge

aller Art in und außer der Stadt,

Koks, Kohlen und Holz besorgt

**Weimer, Ludwigstr. 6. Tel. 2614.**

### Keine Wanze mehr

für  
Mk. 2.-

nur mit Kammerjäger Berg's Miodaal I und II  
zu erzielen. Jetzt beste Zeit zur Brutvernichtung.  
Erfolg verblüffend. Kinderleicht anzuwenden. Ges.  
gesch. Viele Dankschr. Doppelpack Mk. 2.-. Aus-  
reichend f. 1-3 Zimmer u. Betten. — Alleinverkauf:  
Zentraldrogerie Wilh. Schilld, Friedrichstraße 16.  
Bei Eins. v. M. 2.40, od. Postscheckkonto Berlin 31286,  
portofr. Zus. nach auswärts durch Herrn. A. Groessel,  
Berlin, Königgrätzer Straße 49. F 163

## Institut Lindes

heilt jedes Haarleiden u. stellt auch den schlimmsten  
Haarausfall nach Methode des weltberühmten  
Prof. Kentschel, Wien, unter Garantie sofort ein.

Alleinvertreter dieser Methode für Deutschland. — Absolut streng wissenschaftlich  
med. eingerichtet auch zur Schönheitspflege mit den neuesten Apparaten sowie

### Bestrahlung mit künstl. Höhensonne.

Kunderte Dankschreiben vorhanden. — Man weise jede Nachahmung zurück, da  
die Prof. Kentschel Haarkuren nur in meinem Institut ausgeführt werden, sowie die  
dazu nötigen Präparate nur bei mir erhältlich sind (habe keine Zweigverkaufsstellen).

Entfernung von Warzen, Muttermalen, Leberflecken usw. absolut schmerzlos.

Entfernung lästiger Gesichtshaare absolut schmerzlos mit der Wurzel.

### Erstkl. Haar- u. Schönheitspflege

Rheinstraße 115, an der Ringkirche.

Eigene Spezialität:

Ulloness u. Lindessacreme besüßigen Sommersprossen unter Garantie in einigen Tagen.

Medizinisch kosmetisches Laboratorium für eigene Spezialitäten nur bester Qualität.

### Blumengeschäfte!

Chrys., max. (Mary),  
Statice u. Gypsophila.

**Carl Brömser, Tel. 4028.**

### Dampf-Wäscherei Ludw. Thon

Wehen I T.

empf. sich zur Übernahme von Hotel-, Restaurations-  
u. Privat-Wäsche. Große Rasenbleiche.

### Adler-Sportzweisitzer

1/11 PS., Modell 13  
mit 6 Reifen

außerdem

### Zweisitz. Rennkarosserie

zu verkaufen.

**Georg Kruok, Fahrzeugfabrik**  
Fernspr. 5969. Schliersteiner Str. 21.

### Möbel

z. niedrigst gestellten  
Preisen

#### Schlafzimmer

in Eichen, Nußbaum  
Rüstern, Kirschbaum  
Mahagoni u. lackiert.

#### Speise-Zimmer

Herrn-Zimmer

Kompl. Küchen

in grosser Auswahl.

#### Einzel-Möbel

Büfetta, Vertikowa,  
Tische, Stühle, Bett-  
stellen, Matratzen,  
Divans, Schreibische  
Kleiderschränke,  
Bücherschränke usw.

#### Auf Wunsch

Zahlungser-  
leichterung.

#### Möbelhaus

**Buchdahl**

Wiesbaden

Bärenstraße 4

933

### Dosen

feinbild. f. Schmalz, 30.  
Sorten für Versand von  
Din. Seite usw. bill. Carl  
P. Pans, Bielefeld, 35. 34  
Bismarckstraße, Tel. 477.

#### Orange, Ceylon,

Pekoe- u. Blüten-Tees

gr. Wohl, einseit. Unerr. in

Aloma, sehr gesch. Qual.

u. bill. Gr. Verl. n. amba.

Tea-Import Stricker.

Wiesbaden, 34

### J. Wolf

Friedrichstrasse 41.

Unter den sonst bei  
mir üblichen

#### Zahlungs- Erleichterungen

verkaufte ich  
nach wie vor

kompl. Küchen,  
Wohn-, Schlaf-  
u. Speisezimmer

sowie einzelne Möbel:

Divans

Chaiselongues

Schränke

Bettstellen

Tische

Stühle

Meine Zahlungs-  
Bedingungen sind  
niedrig gehalten.

### J. Wolf

Friedrichstrasse 41.

### Verkaufe:

3 (3 Tonnen) Adler

1 (4 Tonnen) Büßing

2 (3 Tonnen) Stöwer

3 (3 Tonnen) Dürkopp

Die Wagen sind gut durchrepariert.

### Auto- und Motoren-Reparaturen

Wiesbaden, Dobbelheimer Straße 26.

Möbelhaus





# Herren

erster Gesellschaftskreis, von Rang und Stand (vornehm. Aristokratie), m. einwandfr. Auskunst, denen es an pass. Damenbekanntschaft mangelt, finden Gelegenheit zur **Eheanbahnung** in absolut disk. gesellsch. Rahmen durch

**Frau Ella Tischler, Wiesbaden,**  
Institut für vornehme Ehevermittlung.

Grabenstraße 2. Telefon, 3973.

## Mehrere Damen

(Freundinnen) aus ersten Kreisen, im Alter von 22 bis 35 Jahren, auf lang. Zeit hier zur Kur, in die Bekanntschaft gesell. Herren in höherer Stell. am liebsten zu machen. Off. u. B. 343 an den Taobl.-Berl.

## Handwerker 47 Jahr

eng. in sich Stell. w. mit alt. Mädch. od. Wwe., bis 9 J. am Febr. bel. zu w. Off. u. B. 96 Taobl.-Berl. Witwe, 34 J., m. 2 Kindern (18 u. 6 J.), wünscht die Bekanntschaft eines anst. Mannes am liebsten bald. Heirat. Off. u. B. 342 an den Taobl.-Berl.

**Selbstinrent. Apotheker, 40 J.,** kathol. von mittelgr. hatt. Erschei. u. aus vornehmer Familie, mit ca. 5000 Mk. bez. steigend. Einkommen und etwa 100 Mk. Rente. Sicher. Erbt. u. Raatl. Erlaubn. für neue Apoth. mit ca. 25 bis 30 Mk. geich. Einkommen nahe bevorst., ersehnt, da gänzlich alleinleb.,

## baldige Heirat

mit einer mögl. unabh. ansehn. gefunden jung. Dame der besten Gesellsch. von guter Geistes- und Herzensbildung. Größeres, teilw. frei verfügb. Vermögen u. vorläufig entpr. sich. jährl. Nadelgeld Bedingung. Off. u. B. 334 an den Taobl.-Berl.

**WILH. HÖCKER** SCHILLER-PLATZ 2

**HAUS- u. KÜCHEN-GERÄTE**

NEU EINGETROFFEN.

**GAS-BACKFORMEN u. APPARATE**

VOM GUTEN DAS BESTE

**Brikettgriess**

liefert in jedem Quantum

**Kohlenhandlung Karl Weygandt**

Tel. 3365. Yorkstraße 8. Tel. 3365.

**Militär-Mützen**

passend für Post, Eisenbahn usw.

Das Stück Mk. 3.— bis 5.—

**Christian Fischer, Schwalbacher Str. 4.**

**Kuhl's Zahn-Atelier**

Tel. 2577 Wiesbaden Tel. 2577

Schwalb. Straße 52, Ecke Wellritzstraße

Sprechstunden:  
Don 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch außer der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen **garant. schmerzloses Zahnziehen**

Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz aus Gold und Kautschuk und kaum unterscheidenden Plomben, alles nur von bestem Material.

Schonendste Behandlung wird zugesichert.

Ständige Preise.

## Eine tiefunglückliche Mutter

bittet inständig Spaziergänger, die am Donnerstag, den 26. Juni, vorm. nach 11 Uhr, auf dem Wege Beunite oder auch Rundfahrtweg zur Habelquelle eine kleinere junge Dame, besetzt mit schwarzen Halbschuhen, dunkelblauem Rock, weißer Bluse, lila Golschleife u. kleinem schwarzem Strohhut, mit einem Buch allein oder in Begleitung, da sie noch gegen diese Zeit durch die Moritzstraße und in der Stadt mit einem jungen Herrn gesehen worden ist, um gest. Angabe ihrer Adresse unter E. 344 an den Tagbl.-Berl. Für gütige Mitteilung wäre herzl. dankbar.

## Gasgefüllte Lampen

**Flack, Luisenstraße 44, neben Residenz-Theater. Telefon 747 frel.**

## Wiesb. Gesellsch. f. Grabmalkunst.

Gegr. 1906 v. d. Wiesb. Ges. f. bild. Kunst. Leitung.: Prof. Dr. v. Grolmann, Kapellenstr. 41. Tel. 2215, zu spr. 11-12. 799

Lager fertig. Grabdenkmäler i. Vertr.-Gesch. v.

## Carl Roth, Architekt.

Platter Str. 81, Filiale Friedenstr., am Südfriedhof.

Besatz.-Institut  
Sargfabrikation  
**Julius Wolf**  
Gleichstr. 47 und  
Zogh. Str. 114.  
87 Feraruf 87.

Großes Lager in Holz- und Metallfärgen zu billigsten Preisen.

Bananaholz, Solstin-Späne, Schloß-Drogerie Siebert, Marktstraße 9.

Haarnetze, prima Qual. Schloßdrogerie Siebert, Marktstraße 9.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre. K91

**S. Blumenthal & Co.,**  
Kirchgasse 39/41.

Gegr. 1865. Tel. 205.  
**Beerdigungs-Anstalten Friede u. Pietät**  
Firma **Adolf Limbarth**  
Eisenbergengasse 8.  
Gr. Lager in all. Arten Holz- und Metall-Särgen zu realen Preisen. Eigene Leichen-Wagen und Kranwagen. Lieferant des Vereins für Feuerbestattung Lieferant d. Beamten-Vereins.

**Gesundheitskorsett für junge Mädchen**

**Sportgürtel „Denus“**

drückt nicht auf Magen und Atmungsorgane, in jeder Linie verstellbar.

**Korsetthaus „Robita“, Langgasse 25.**

**Adolf Spiess**  
**Emmy Spiess**  
geb. Müller  
Vermählte.

Wiesbaden, 12. Juli 1919  
Scharnhorststraße 10.

**Adolf Frenz**  
**Anna Frenz**  
geb. Wendler  
Vermählte.

Wiesbaden, im Juli 1919.

**Dankagung.**

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem und so schwer betroffenen Verluste meiner lieben Frau, unserer guten Mutter und Tochter, Schwester u. Schwägerin sagen wir auf diesem Wege unseren herzl. Dank. Besonderen Dank Herrn Prediger Müller sowie allen lieben Bewusstseinsberühmten.

In tiefem Schmerz:  
im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Otto Schaub.**

Gefahrlos, Geruchlos.

## Brennöl

auf jeder Petroleumlampe zu brennen, zu haben.

**Karl Biding**  
Dobheimer Straße 84.

## Standesamt Wiesbaden

**Sterbefälle.**  
Am 10. Juli: Apotheker Adolf Heine, 60 J.; Witwe Gertrud Schöu geb. Glump, 73 J.; Arzt Dr. med. Georg von Baernsdorf, 77 J.; Ehefrau Sofie Wöde geb. Dientz, 44 J.; 11. Privatier Friedr. Semels, 60 J.; Bäcker Ludwig Fritsch, 40 J.; Witwe Wilhelmine Heesen geb. Rohr, 61 J.; Witwe Anna Dietopf geb. Mayer, 68 J.

## Todes-Anzeige.

Am 10. Juli entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe gute treuherzige Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Johann Schön Ww.**  
geb. Klamp.

In tiefstem Schmerz:  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 14. Juli, nachmittags 4<sup>1/2</sup> Uhr, von der Leichenhalle des Südfriedhofs aus, statt.

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute entschlief sanft im fast vollendeten 71. Lebensjahre, nach schwerem Leiden, mein innigstgeliebter Mann, unser treusorgender Vater, Großvater und Bruder

Herr Kommerzienrat  
**Carl Viëtor**

Bergwerksdirektor a. D.  
Leutn. d. L. a. D., Mitkämpfer von 1870/71. Ritter hoher Orden.  
Ehrenbürger der Stadt Wattenscheid.

In tiefer Trauer:  
**Laura Viëtor**  
**Grete Althoff, geb. Viëtor**  
Bergassessor **A. Viëtor**  
**Hildegard Buskühl, geb. Viëtor**  
Dr. phil. **C. Viëtor**  
Major a. D. **A. Viëtor**  
Bergassessor **Buskühl**  
und 7 Enkelkinder.

Wiesbaden, Mosbacher Straße 27, Wattenscheid, Heilbronn, Gelsenkirchen, Trier, den 12. Juli 1919.

Die Einäscherung findet Dienstag, den 15. Juli, vormittags 10 Uhr, im Krematorium auf dem Südfriedhof statt. — Von Kranzspenden und Kondolenzbesuchen wird gebeten abzusehen.

## Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern mittag 4,20 Uhr unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante

**Frau Anna Dietopf Wwe.**  
geb. Meier

nach langem schwerem Leiden im Alter von 68 Jahren zu sich abzurufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**W. Dietopf.**

Die Einäscherung findet am Dienstag, den 15. Juli, vormittags 11 Uhr, auf dem Südfriedhofe statt.

Die Todesstunde schlug so früh,  
Doch Gott der Herr bestimmte sie.

Tieferschüttert machen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten die Mitteilung, daß unsere liebe, gute, einzige Tochter, Schwester, Enkelin, Nichte und Cousine

**Luise Christ**

im 24. Lebensjahre heute morgen 6<sup>1/4</sup> Uhr nach kurzem, qualvollem Leiden sanft entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:  
**Peter Christ, Weichensteller, und Familie.**

Wiesbaden, den 12. Juli 1919.  
Oranienstraße 20.

Die Beerdigung findet Dienstag, 3<sup>1/4</sup> Uhr, vom Portale des Südfriedhofes aus statt.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, sowie für die überaus vielen Kranz- und Blumenpenden bei dem Heimgang unseres lieben Töchterchen, Schwesterchen, Enkelchen und Nichten **Mina** sagen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank dem Herrn Pfarrer D. Schloffer für seine trostreichen Worte, dem Männergesangsverein „Friede“ für den schönen Gesang, der Lehrerin und den Mitschülerinnen der Fortbildungsschule, sowie ihren lieben Freundinnen und Mitarbeiterinnen.

**Heinrich Scherer und Familie.**  
Wiesbaden, Hallgartner Straße 2.



**Jahntechniker**

Firm in Gold u. Kautschuk sucht Stellung. Offert. u. D. 340 an den Tagbl.-Verl.

**Jahntechniker**

perfekt in Gold u. Kautschuk. sucht Stellung. Off. u. D. 340 Tagbl.-Verlag.

**Gärner**

sucht Stell. in Obstlager. Baumschule, Gemüse- od. Herrschaftsgärner. Off. u. D. 96 Tagbl.-Anzeiger.

**Chauffeur**

schl. Schlosser, w. Jüngere Jahre in Automobil-Rep.-Berufstätigkeit tätig war, sucht in unbes. Stellung. Off. u. D. 341 Tagbl.-Verl.

**Chauffeur**

Verh. 28 J., Mech. m. best. Empf. sucht Stellung. Off. u. Z. 342 a. d. Tagbl.-Verl.

Herrschafft, neu hergerichtet, 7-Zim. Wohn mit vielem Zubehör der sofort oder später an verm. Wilhelmstraße 58, 2. Näheres Näbauer Hof 11. G.

Gut bürgerl. Restaurant in Mitte der Stadt, fruchtbar, anderweitig zu vermieten. Offerten u. D. 333 Tagbl.-Verlag.

6-Zim.-Wohnung auf Oktober, event. auch früher, gesucht. Offert. u. D. 330 Tagbl.-Verlag.

Laden baldmöglichst gesucht. Offerten u. D. 340 Tagbl.-Verlag.

Auto-Garage für 2 Waagen in der Nähe d. Kaiser-Friedrich-Rings, Wolfsgasse oder Dieblichstraße, der sofort gesucht. Offerten unter D. 94 an den Tagbl.-Verlag.

**Gärner**

sucht Stell. in Obstlager. Baumschule, Gemüse- od. Herrschaftsgärner. Off. u. D. 96 Tagbl.-Anzeiger.

**Hainerweg 1**

1. Etage u. 10 Zim., 1 Küche, 3 Kammern, 2 Keller auf 1. Oktober an verm. Röh. Off. 739

**8 Zimmer u. mehr.**

Freibadstr. 27 gr. helle Werkstätte auf sofort, 658

**Haus m. Wirtschaft**

u. ar. Garten zu verm. oder zu verk. Röh. an erlangen bei Schen. Gemeindebadstr. 4.

**Möbl. Wohnung**

besteh. aus 4 Zimmer u. Küche mit vollständiger Ausüstung. Tisch- und Bettwäsche für 6 Personen, sucht Klügelinassiam. mit guten Empfehlungen per sofort oder 1. Okt. Angeb. u. D. 322 Tagbl.-Verlag.

**Ladenlokal**

ca. 120-140 Qm., möbl. mit Pauer, in bester Verkehrszone, der bald oder 1. Okt. 19 zu mieten auf. Nur modern ausgebauter Lokal mit 2-3 ar. Schaulöffeln findet Berücksicht. Offerten unter D. 341 an den Tagbl.-Verlag.

**Keller**

in der Nähe der Nikolaistraße für Leere Keller per 1. Nan gesucht. Off. u. D. 327 an den Tagbl.-S.

Für Verlegung und Reöffnung meines Detailgeschäftes nach Langgasse 7 suche ich Eintritt per 1. August spätestens 1. September

eine erste Verkäuferin eine angehende Verkäuferin ein junges Mädchen f. leichte schriftl. Arbeiten und zwei Lehrlinginnen für das Putz- od. eine erste Garniererin.

Verthold Rühr, Ing. d. Fa. Kornwer Nachf., Langgasse 9, Spezialhaus für Damenhüte.

**Freibadstr. 27 gr. helle Werkstätte**

auf sofort, 658

**Möbl. Wohng.**

in Wiesbaden zu mieten. Offerten unter D. 336 an den Tagbl.-Verlag.

**Dauernmieter**

sucht auf möbl. ungeniert. Zimmer. Ana. mit Preis u. D. 334 an d. Tagbl.-S.

**Möbl. 4-5-Zimmer-Wohnung**

oder kleinere Villa, Pentafelzung, für Ende Sept. gesucht. Offerten unter D. 342 an den Tagbl.-Verlag.

**Gofort für wenigstens 2 Jahre**

1-3 Räume gesucht, auch Abnahme von größeren Wohn., wenn Sonderbezug vorh. Beding.: Laufgegend, Pt. o. l. St. Preisabgeb. unter T. 343 an Tagbl.-Verl.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Eckladen**

mit 2 Schaufenstern zu verm. Adlerstr. 5. 733

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Große helle Räume**

geeignet für Lager od. Fabrikation, (ca. 200 qm) im Zentrum der Stadt, auf sofort oder später zu vermieten. — Kraftlabel und Aufzug vorhanden. Offerten u. T. 322 an Tagbl.-Verl.

**Autogarage**

an v. m. Rainer Str. 66.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Eckladen**

mit 2 Schaufenstern zu verm. Adlerstr. 5. 733

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Große helle Räume**

geeignet für Lager od. Fabrikation, (ca. 200 qm) im Zentrum der Stadt, auf sofort oder später zu vermieten. — Kraftlabel und Aufzug vorhanden. Offerten u. T. 322 an Tagbl.-Verl.

**Autogarage**

an v. m. Rainer Str. 66.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Eckladen**

mit 2 Schaufenstern zu verm. Adlerstr. 5. 733

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Große helle Räume**

geeignet für Lager od. Fabrikation, (ca. 200 qm) im Zentrum der Stadt, auf sofort oder später zu vermieten. — Kraftlabel und Aufzug vorhanden. Offerten u. T. 322 an Tagbl.-Verl.

**Autogarage**

an v. m. Rainer Str. 66.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Eckladen**

mit 2 Schaufenstern zu verm. Adlerstr. 5. 733

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Eckladen**

mit 2 Schaufenstern zu verm. Adlerstr. 5. 733

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Eckladen**

mit 2 Schaufenstern zu verm. Adlerstr. 5. 733

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Eckladen**

mit 2 Schaufenstern zu verm. Adlerstr. 5. 733

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Eckladen**

mit 2 Schaufenstern zu verm. Adlerstr. 5. 733

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Freundenheime**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Immobilien**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Putz-Atelier**

suchen wir zum Eintritt per bald eine Erste Arbeiterin oder

**Direktrice**

die befähigt ist, einem größeren Personal vorzustehen. Dieselbe muß guten Geschmack entwickeln, Modelle entwerfen und mit einfacher, sowie feiner Kundschaft umzugehen verstehen. Es wollen sich nur Damen melden, welche prima Referenzen nachweisen können.

Ausführ. Offerten mit Gehaltsangabe und Photographie an

Gebr. Sinn, G. m. b. H., Singen a. Rh.

**Eckladen**

mit 2 Schaufenstern zu verm. Adlerstr. 5. 733

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl. Zimmer mit guter Vent. am 1. August c. Off. u. D. 341 an d. Tagbl.-S.

**Welterer Herr**

oder Dame findet in ruh. Haushalt elegant möbl.





Ostentat. Stell. an f. schicht. Angeb. mit Fr. Lombert. Bettelbrotstraße 20.

**Kaufe** zu den höchsten Preisen Metalle, Lumb, Reutach, Blasse, astr. Bolumben, Wein- und Seiffeläden, Papier, Anochen, Eisen, felle und deraelichen.

**Stam W. Kieres Wwe.** 39 Weststr. 39. Tel. 1824.

**Pumpen, Flaschen** Bavier wird abgeholt zu alter Preis. S. Sisser Cranienstr. 2. Tel. 3471.

**Herings-, Del-, Schmalz- und Eisen-Gässer,** kauft fortwährend zu den höchsten Tagespreisen

**Erler. Meins** Kriehstr. 11. Kauft auch Quantum

**Heu** Stadt. Römerberg 27, 2.

**Goldene Herrn-Uhr** a. Privatband z. kauf. gef. Off. u. J. 301 a. b. Tagbl.-Verl.

**Brillanten, Gold- und Silbersachen** Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahnobisse kauft zu allerhöchst. Preisen

**Stummer, Telephon 3331.**

Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte

**Zahngelbisse,** Brennstifte, Relaplatin, Gold- und Silbersachen,

**Brillanten**

Louahor, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandschöne von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt.

**L. Grosshut,** Wagemannstr. 27, 1. St. Telephon 4424.

Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen bevor Sie mein Angebot gehört haben.

**Antiquitäten.**

Erst. Käufer sucht antike Kunstgegenstände zu dekorativen und Sammelzwecken, wie Möbel, Berber Teppiche, Bronze-Uhren u. Leuchter, Silbergeschirre, Porzellan, Kupferstücke usw.

**Luffig, Tannusstraße 25.** Fernruf 4678.

**Piano** zu kaufen gesucht. Offerten erb. Hausmann, Michelsberg 13, 2. Telephon 2370.

**Zwei**

**Rassenschranke**

zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn Simon, Tannusstr. 71, Wiesbaden.

**Alte Marmorplatten** weiß und grau

jede Größe und jedes Quantum zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 326 an den Tagbl.-Verlag.

**Gebrauchte Weinflaschen** kauft zu höchsten Preisen und holt ab.

**P. Henrich, Hollgarter Straße 5.** Postkarte genügt.

**Verpachtungen**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Gastwirtschaft** Karstraße 35. Nur Schließmühle. Ist sof. zu verpachten

**Bachtgehuhe**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Wirtsleute** mit Kindern von 16 bis 30 Jahren suchen besseres Kaftee-, Wein- und Bier-Restaurant

Offerten unter S. 340 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. spale Saerflässer oder Weiden u. eine aut erhaltene Pflanzfelle zu kaufen gesucht. Off. unter S. 343 an den Tagbl.-Verl.

**Wein- u. Seiffelaschen**

Korken, Weinfäß, Strohhüllen, Käfer, Blechfann u. derael. kauft stets zu autem Preis

**Weinflaschen** 1 Liter haltend, kauft zu höchsten Preisen bei Abholung an Ort und Stelle

**Weinflaschen** 1 Liter haltend, kauft zu höchsten Preisen bei Abholung an Ort und Stelle

**Wein- u. Seiffelorten**

Schleier, Tabakstraße 8. Korte aller Art, Reutachblasse, Fleisch, Gaten, felle, Pap., Lumben kauft reichlich. Still, Wilmher, Straße 6. Telephon 6058.

**50 000 Ziegelsteine** auch evtl. alte, zu f. erf. Off. u. S. 337 Tagbl.-V.

**Goldene Herrn-Uhr** a. Privatband z. kauf. gef. Off. u. J. 301 a. b. Tagbl.-Verl.

**Brillanten, Gold- und Silbersachen** Bestecke, Aufsätze, Service, Pfandsch., Zahnobisse kauft zu allerhöchst. Preisen

**Stummer, Telephon 3331.**

Ich zahle die allerhöchsten Preise für alte

**Zahngelbisse,** Brennstifte, Relaplatin, Gold- und Silbersachen,

**Brillanten**

Louahor, Pokale, Aufsätze, Bestecke, Pfandschöne von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt.

**L. Grosshut,** Wagemannstr. 27, 1. St. Telephon 4424.

Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten und nicht früher verkaufen zu wollen bevor Sie mein Angebot gehört haben.

**Antiquitäten.**

Erst. Käufer sucht antike Kunstgegenstände zu dekorativen und Sammelzwecken, wie Möbel, Berber Teppiche, Bronze-Uhren u. Leuchter, Silbergeschirre, Porzellan, Kupferstücke usw.

**Luffig, Tannusstraße 25.** Fernruf 4678.

**Piano** zu kaufen gesucht. Offerten erb. Hausmann, Michelsberg 13, 2. Telephon 2370.

**Zwei**

**Rassenschranke**

zu kaufen gesucht. Offerten an Herrn Simon, Tannusstr. 71, Wiesbaden.

**Alte Marmorplatten** weiß und grau

jede Größe und jedes Quantum zu kaufen gesucht. Offerten unter T. 326 an den Tagbl.-Verlag.

**Gebrauchte Weinflaschen** kauft zu höchsten Preisen und holt ab.

**P. Henrich, Hollgarter Straße 5.** Postkarte genügt.

**Verpachtungen**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Gastwirtschaft** Karstraße 35. Nur Schließmühle. Ist sof. zu verpachten

**Bachtgehuhe**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Wirtsleute** mit Kindern von 16 bis 30 Jahren suchen besseres Kaftee-, Wein- und Bier-Restaurant

Offerten unter S. 340 an den Tagbl.-Verlag.

**Neue Zirkel f. Anfänger, Französisch u. Englisch**

beginnt nächste Woche. Auch s. einige Stunden für Privat-Unterricht frei geworden.

**Berlitz-Schule** Rheinstr. 32. Tel. 3654.

**Deutsch, Französisch, Lehramts-Kursus** Gr. u. F. D. Gr. u. F. D. Gr. u. F. D. Gr. u. F. D.

**Gründl. frans. u. deutsch. Unterr.** ert. Seminarist. St. 1.50. N. Tagbl.-Bl. J. w. m. 5. D. Wiesbaden. Nikolastr. 23. Tel. 470.

**Kaufm. Privat-Schule**

**Walter Paul** Kirchgasse 24, 2. Tages- u. Abendunterricht in allen Handelsfächern.

**Gründl. Klavierunterricht** wird erteilt. Std. 1.50. Adr. im Tagbl.-Verl. J. x

**Privat-Tanz-Unterricht**

zu jeder Zeit, auch in der modernen Tanzweise, wie Fishwalk, Foxtrott, Boston, Tango, Segler, Washington-Post, Maxico-Brosillenne.

**Eigener vornehmer Unterrichtssaal im Hause.**

**Tanz-Lehrinstitut**

**Carl Diehl und Frau** Friedrichstr. 45, 1. Etage.

**Verloren - Gefunden**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Damen-Einglas** Tula an lang Handhief. verlor. Geo. Bel. ab. Hofstraße 23 2 rechts.

**Sonnenbrille** früh von d. Buchhandlung Schwabert bis Goethestraße schwarzes Fälschen mit Feh und Portemonnaie verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben. Vortheilstraße 10, 2.

**Verloren** am Donnerstagsabend in Puffenstr. Schwarz. Str. schwarze lederne Brief-tasche mit Geld, Militär-papieren, Führerich, Stadtpass von Köln u. Anderes. Gegen hohe Belohnung abzugeben. Schwabacher Straße 12, 1. St.

**Geschäftl. Empfehlungen**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Rozgl. reichhalt. Mittags- und Abendtisch**

in vornehm bürgerlicher Privat-Pension, täglich 6 Mark. Näheres im Tagbl.-Verlag. H. z

**Unter Privat-Mittagstisch** 1.50. Adr. im Tagbl.-Verl. S. 1.

**Französische Uebersetzungen Ein-u. Ausfuhr-Gesuche.** Julius Triboulet, Friedrichstr. 31, Part.

**Schreibstube** Weidstr. 23. - Tel. 3061

**Bücherrevisor** übernehme schwierige Fälle, auch G. m. b. H. Grund-, Kaufmannberufung, Vermögens-u. Erbschaften. Ang. 1917 u. Febr. 1918 befehlig. sämtl. Bücher der Tages- u. Abendkurse. Erlangt nach kaum 1 Jahr. Vorber. d. Einj.-Zeitsch. u. die Weise für Oberstudium. Prop. frei. Sprechst. 11-1/2 Uhr. Fernruf 3173.

**Bermögens- und Gewinnabgabe** empf. sich erf. Kaufmann. Döhr. Fahrenstraße. Off. u. S. 343 an den Tagbl.-Verl.

**Junger Kaufmann** sucht ab 16 Uhr abends Nebenbeschäftigung in Korrespondenz-Rechnungswesen. im Verwaltungsamt erf. Offerten unter S. 340 an den Tagbl.-Verlag.

**Fähige Lehrkraft** für frans. Unterricht gesucht. Off. mit Preis u. Z. 341 an den Tagbl.-Verl. Priv.-Unterr. J. Erwachsene J. H. Frings, Rheinstr. 63, 1. i. Hause Restaur. „Wies“ Man beachte m. Schenk. m. Original-Erfolgen

**Berfette Buglerin** sucht Privatstunden. Näb Schulstraße 7, 1 rechts.

**Büchlerin** sucht Privatstunden. Off. u. S. 341 Tagbl.-Verlag. Adressen.

**Hand- und Zierschrift** ant. Gar. d. steh. Erfolgt b. d. schlocht. Handschrift. Dopp., amerik. u. Hotel-Buchh., Rechnen, Bank-kontokor. etc. Tel. 3027.

**Büchelfurze** erteilt arbl. Frau Bender. Seckmündstraße 56, Stb.

**Tanzen** lehrt jederzeit uageniert allein u. in Gesellschaft. S. Söfter. Adr. Str. 9, 1.

**Privat-Tanz-Unterricht**

zu jeder Zeit, auch in der modernen Tanzweise, wie Fishwalk, Foxtrott, Boston, Tango, Segler, Washington-Post, Maxico-Brosillenne.

**Eigener vornehmer Unterrichtssaal im Hause.**

**Tanz-Lehrinstitut**

**Carl Diehl und Frau** Friedrichstr. 45, 1. Etage.

**Verloren - Gefunden**

Anzeigen unter dieser Rubrik sind bei Aufgabe zahlbar.

**Dezimal- u. Tafelwagen** repariert und läßt eichen Radolph & Roth, Mechaniker, Seckmündstr. 20

**Nähmaschinen** rev. (Renulieren i. Haus) Ad. Rumpf, Mechaniker. Seckmündstr. 16

**Für 1 Pferd mit Federrolle** wird für halbe, auch ganze Tonne Beschäftigt. actucht. Duf. Nichtstraße 19, 2. Telephon 2893

**Führen, Umzüge** per Federrolle u. prompt u. gewissenhaft erledigt. Näb. Telephon 302

**Erlehr. Kochmann führt Sommerkuch an Obstbäumen u. sonstig. Arbeiten sachgemäß aus. Deiarich Gärtner, Wehrstr. 10. Tel. 2584.**

**Belze** werden neu angefert. noch neuzeit. Modellen acand. Mantel mod. auf B. im Hause au-gerichtet. Erste Frau. an hiesigen Plabe. Frankfurter Direktrice U. Heinemann Seckmündstr. 9, 2. Stod.

**Maß-Korsetts** aus zweifachem Stoff werden autwendig angefertigt. Preis einfach. Ju-leten 12. Näb. Str. 3, 1. Stod. links.

**Unter Garantie** Mantel u. Jackenleiber von 15. an. Plusen u. Röde von 5. an. Rend. billigt. Schmitz Damen-Mod. Langgasse 28

**Näherin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i. D. Cran. entliche 54. Stb. 11.

**Rehme** nach Willkür an Seckmündstraße 18, S. 3, 1

**Stoffhube aller Art** für Strache u. Dous u. an-gefertigt Doh. Str. 20. Näb. 3. t. bei Bernhardt. Stoff u. Futter mitoring

**Wach- und Plattenstall** S. Rüdcl. - Tel. 3530. Näb. Seckmündstr. 30. S. S. Herrenwäsche. Bäder zum Waschen u. Waschen wird angen. Weckmündstr. 18, S. 3, 1

**Büchlerin** e. h. im W. v. Nähe. Anob. Anzeigen, Kinder- u. Ausstell. Seckmündstr. 56, Stb. 1. Stod. Für Mantel u. Anaben. Röde, Plusen u. acbi i